

## Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

## Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Nicht alle Busse fahren direkt dorthin, einige nur bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

## Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfaßt. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück um 9.00 Uhr, das Mittagessen um 13.15 Uhr, das Abendessen um 18.30 Uhr im Haus Uthland bereit.

## Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 740,- €. Darin enthalten sind Bus- und Schiffsfahrten, das Seminarprogramm, die Unterbringung in Doppelzimmern, Vollpension, aber ohne ein Mittagessen am An- und Abreisetag. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 60,- €. Die Seminarteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer.

Bitte melden Sie sich umgehend an.

Anmeldeschluss ist der **8. März 2010**.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt umgehend.

## Akademie am Meer

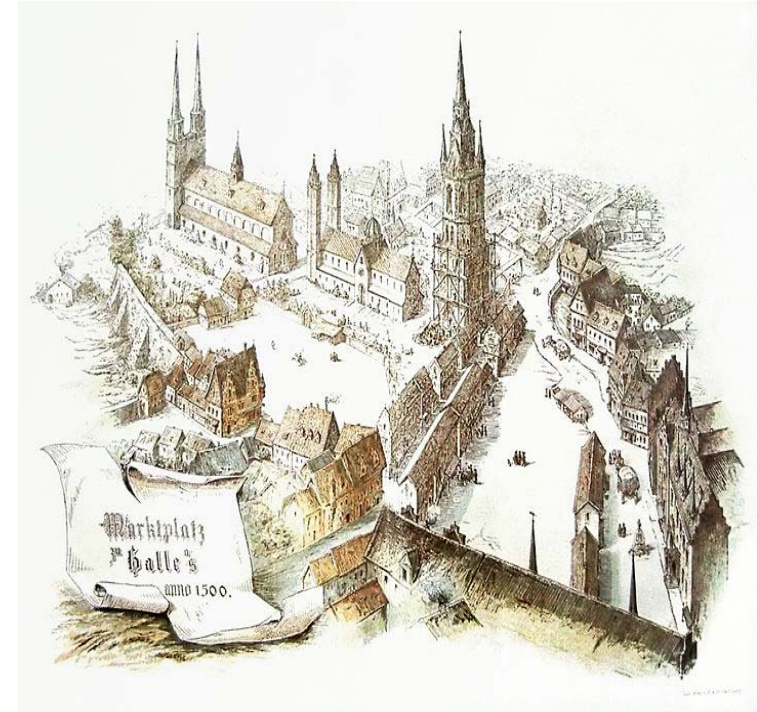
Volkshochschule Klappholtal

25992 List/Sylt

Telefon: (04651) 955 0

Telefax: (04651) 955 55

# Akademie am Meer Volkshochschule Klappholtal auf Sylt



Klappholtal unterwegs  
Deutsche Flußlandschaften

**Auf Unstrut und unterer Saale die  
Mitte Deutschlands finden**  
Seminar und Exkursion

24. bis 30. April 2010

## **Klappholttal unterwegs: Deutsche Flusslandschaften Studienfahrt: Auf Unstrut und unterer Saale die Mitte Deutschlands finden**

Das Land zwischen Saale und Unstrut ist bekannt für seine Burgen und Kirchen. Berühmt ist der Naumburger Dom mit seinen Stifterfiguren. Auf der Rudelsburg entstand das Lied "An der Saale hellem Strande....."

Die Saale fließt durch Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Mit einer Länge von 413 Kilometern ist sie nach der Moldau der zweitlängste Nebenfluss der Elbe. Nach dem Austritt aus dem Naturpark Saale-Unstrut-Triasland nahe Naumburg, beginnt der Unterlauf des Flusses. Dieser verläuft in einer flachen Landschaft durch die Städte Weißenfels, Bad Dürrenberg, Merseburg, Halle (Saale). Südlich von Halle liegen die ökologisch wertvollen Saaleauen.

Eine der bedeutenden Flusslandschaften Deutschlands wollen wir entdecken und einen reichen kulturhistorischen Raum erkunden. Ein Großteil der Exkursion wird mit dem Schiff zurückgelegt.

Hartmut Schiller M.A.

Akademieleiter

Vorbereitung und Leitung

Titelbild: Marktplatz von Halle im 15. Jahrhundert

**Programm** (Änderungen vorbehalten)

### **Sonnabend, 24. April 2010: Anreisetag: Durch den Harz zur Rhumequelle**

9.00 Uhr Abfahrt vom Betriebshof der Firma Dehn. 9.15 Uhr Abfahrt am Bahnhof Neumünster vom Halteplatz für Reisebusse. 10.30 Uhr Abfahrt am Bahnhof Lübeck vom Halteplatz für Reisebusse. Bitte am Schild „Akademie am Meer Klappholttal“ im Bus (Fahrerfenster) orientieren. Weiterfahrt in Richtung Harz. Besuch des Größten Quelltopfes Europas, der Rhumequelle. Anschl. Weiterfahrt in unser Hotel: Artrium Hotel Amadeus, Pretzscher Str., 06721 Osterfeld. Ca. 19.00 Uhr Abendessen.

### **Sonntag, 25. April 2010: Kyffhäuser Legende und Geschichte**

7.00 Uhr Frühstück. 8.00 Uhr Abfahrt zum Kyffhäusergebirge 10.00 Uhr Besichtigung des Kyffhäuser Denkmals und der mittelalterlichen Burganlage. Anschl. Weiterfahrt zum Panoramamuseum in Bad Frankenhausen und Besichtigung des Monumentalbildes von Werner Tübke. 13.00 Uhr Mittagessen. 14.30 Uhr Fahrt zur Barbarossahöhle, anschl. Führung durch die größte Gipssteinhöhle Europas. 16.00 Uhr Rückfahrt durch die Weinberge der Unstrut in unser Hotel. 19.00 Uhr Abendessen.

### **Montag, 26. April 2010: Sieben Schleusen und Zwei Flüsse - Auf Unstrut und Saale von Karsdorf nach Weißenfels**

8.00 Uhr Frühstück. 9.00 Uhr Abfahrt zum Schiffsanleger. 10.00 Uhr Ablegen in Karsdorf und stromabwärts vorbei an Burgscheidungen, Laucha und Freyburg. 12.30 Uhr Mittagessen auf dem Schiff. Passieren der Unstrutmündung in die Saale bei Naumburg. Weiterfahrt über Schönburg, Goseck und Uichteritz. 18.00 Uhr Anlegen in Weißenfels. Rückfahrt in unser Hotel. Anschl. 19.30 Uhr Abendessen.

### **Dienstag, 27. April 2010: Durch sechs Schleusen auf der Saale von Merseburg bis Wettin**

7.30 Uhr Frühstück. 8.30 Abfahrt zum Schiffsanleger. 9.30 Uhr Ablegen in Merseburg und stromabwärts vorbei an Schkopau und Halle. 12.30 Uhr Mittagessen auf dem Schiff. Weiter stromabwärts über Brachwitz und Salzmünde. 15.00 Uhr Anlegen in Wettin. Anschl. Besuch der Stadt Halle mit stadthistorischem Rundgang. 19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

### **Mittwoch, 28. April 2010: Durch Vier Schleusen: die Saale von Wettin bis Calbe**

7.30 Uhr Frühstück. 8.30 Uhr Abfahrt zum Schiffsanleger. 10.00 Uhr Ablegen in Wettin und stromabwärts vorbei an Kloschwitz, Rothenburg, Könnern und Alsleben. 12.30 Uhr Mittagessen auf dem Schiff. Weiter stromabwärts über Plözkau, Bernburg, Latdorf und Nienburg. 16.00 Uhr Anlegen in Calbe. Anschl. Suche nach der Saalemündung bei Barby und auf der Rückreise Besuch von Schloss Bernburg. 19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

### **Donnerstag, 29. April 2010: „An der Saale hellem Strande...“: Burgen und Kirchen an der Saale**

8.00 Uhr Frühstück. 9.00 Uhr Abfahrt nach zur Rudelsburg. 10.00 Uhr Besichtigung der Burgruine. Anschl. Weiterfahrt nach Naumburg. Besichtigung des Naumburger Doms. Anschl. stadthistorischer Rundgang. 13.00 Uhr Mittagessen. 15.00 Uhr Weiterfahrt nach Halle. 16.00 Uhr Besichtigung der Frankeschen Stiftungen zu Halle. 17.30 Uhr Rückfahrt in unser Hotel. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

### **Freitag, 30. April 2010: Rückreisetag: Die Kaiserpfalz von Goslar**

7.00 Uhr Frühstück. 8.00 Uhr Gepäckverladung. 8.15 Uhr Abfahrt in Richtung Harz 11.00 Uhr Begehung der Kaiserpfalz zu Goslar. 12.30. Uhr Fortsetzung der Rückreise. 16.00 Uhr Ankunft Bahnhof Lübeck. 17.00 Uhr Ankunft Bahnhof Neumünster. 17.15 Uhr Ankunft Betriebshof (Firma Dehn).